



November 2021

Musikpolitische Positionen zur Landtagswahl 2022

Erwartungen an eine künftige Landesregierung

In einem Verfahren der umfangreichen Beteiligung unserer Mitgliedsorganisationen haben wir die Erwartungen der Musikszene Schleswig-Holsteins an eine künftige Landesregierung zusammengetragen. Dabei geht es um kulturpolitische, aber auch bildungs- und wirtschaftspolitische Themen.

1. Musikalische Bildung in Schulen

- Stärkung des Musikunterrichts insbesondere in Grund- & Gemeinschaftsschulen (Umfang, Lehrkräfte: s.u.; räumliche, instrumentale und mediale Ausstattung)
- Mehr Wochenschulstunden Musikunterricht auch an weiterführenden Schulen
- Programme und Initiativen zur Gewinnung gut ausgebildeter Lehrkräfte speziell für Musik (Stärkung der grundständigen Ausbildung, qualitativ verbesserte Ausbildung im Seiteneinstieg)

2. Musikalische Bildung außerhalb von Schulen

- Weiterer Ausbau und Verstetigung des Kompetenzzentrums für musikalische Bildung in Schleswig-Holstein (KMB.SH), als zentrale Stelle der musikalischen Weiterbildung und der Breiten- und Begabtenförderung
- Musikschulfördergesetz – u.a. Erhöhung der Landesförderung für Musikschulen, Einbindung in den Ganzttag, Förderung von Kooperationen mit Musikvereinen
- Stärkung der elementaren Musikpädagogik für Vorschulkinder und Kitas

3. Musik im ländlichen Raum

- Förderprogramme für Musikaktivitäten im ländlichen Raum
- Ausbau der Kulturknotenpunkte

4. Freischaffende Musiker*innen

- Mindestlohn für Musikschaffende bei landesseitig geförderten Projekten
- Ausfallabsicherung



5. Amateurmusikszene

- Verpflichtung bei öffentlichen Neubauten eine kulturelle Mehrfachnutzung auch für musikalische Bedürfnisse zu berücksichtigen (Schulmensen und Aulen, Gemeindezentren, etc.)
- Förderung von Fortbildungsangeboten für Leiter*innen und Organisationen
- Pauschaler Zuschuss zur Beschäftigung von (semi-)professionellen Ensembleleiter*innen mit nachgewiesener Qualifikation (Übungsleiterpauschale)

6. Diversität, Inklusion und Gendergerechtigkeit

- Eigene Projektförderfonds

7. Musikveranstalter*innen

- Förderung neuer Formate

8. Musikwirtschaft / Populärmusik

- Wirtschaftsförderung für Start-Ups der Musikszene
- Newcomerförderung über lokale Veranstalter

Das Präsidium des Landesmusikrates Schleswig-Holstein e.V.:

Willi Neu, Präsident

Alexandra Ehlers, Vizepräsidentin

Gunnar Becker, Prof. Rico Gubler, Anne Hermans, Dr. Anke Rosbach, Volker Schulz